

GEMEINSCHAFT VON OLIVOS EINE PRÄSENZ DER MARISTEN IN MADRID



CAPILLA OLIVOS

Vor neunundneunzig Jahren beschlossen die Obern der Provinz Lyon, im Nordwesten der Stadt eine Gemeinschaft und eine Schule zu gründen. Junge spanische Maristenpatres, von denen einige erst kürzlich geweiht worden waren, begannen ihre Arbeit im sogenannten St. Joseph's Collegio. Die Hoffnungen der Eltern auf Schüler und Lehrer wurden bei der Kirchenverfolgung von 1936 zunichte gemacht. Die Mitbrüder wurden zerstreut, einige inhaftiert und einige getötet. Für uns sind sie Märtyrer und der Seligsprechungsprozess ist eingeleitet. Was ein Schulgebäude war, wurde zum Hauptquartier der Roten Armee. Heute ist es ein Kindergarten.

Die Maristengemeinschaft in der Gegend wurde neu begonnen in gemieteten Unterkünften. Sie unterrichteten an verschiedenen Orten, arbeiteten als Seelsorger oder studierten in Madrid. 1958 wurde eine Provinz Spanien-Peru gegründet, 20 Jahre später wurde das heutige Haus Olivos Nr. 10 gekauft. In erster Linie war es das Provinzialat und es blieb Verwaltungszentrum der Maristen in Spanien. Zuerst wurde die Provinz zu einer Delegation, dann war sie eine Region und jetzt ist sie eine nationale Einheit in der europäischen Provinz.



Derzeit besteht die Gemeinschaft aus den Patres Ramón Fernández, Superior, Felipe Marín, Verwalter, und Antonio Sanz. Ich bin kein Mitglied der Gemeinschaft, aber ich verbringe mehrere Tage im Monat mit den anderen in Erfüllung meiner Pflichten als nationaler Administrator. Unser Alter ist typisch für die durchschnittliche europäische Maristengemeinschaft – Details entnehmen Sie bitte dem Index!

Auf die Frage, ob sie das Gefühl haben, eine ausgesprochen maristische Mission zu haben, sprechen diese Mitbrüder nicht von prophetischem Zeugnis. Sie sagen, dass wir uns in der Gemeinschaft mit Brüdern wiederfinden, die wir nicht gewählt haben, die aber gemeinsam Gott suchen und versuchen, Jünger im Stil Mariens zu sein. Wenn jemand sie nach Plänen, Hoffnungen und Herausforderungen für die Zukunft fragt, wird ihr gelassenes Lächeln zeigen, dass trotz ihres Alters und ihres im Vergleich zur Vergangenheit reduzierten Dienstes das brüderliche Leben in der Gemeinschaft weiter geht und der Berufung und Sendung weiterhin Sinn gibt. Dort liegen unsere Wurzeln, sagen sie. Wir sind voller Leben, Zeugen und hoffnungsvolle Missionare der Freude des Evangeliums.

Ángel Antón, sm

VERSTORBENE

Jan Giesselink (NL) 20.12.2022
Joop Reurs (NL) 10.01.2023

GRÜßE AUS HULL!

Leider kommen meine Grüße wieder aus East Yorkshire und nicht aus Paris!

Gesundheitliche Schwierigkeiten machen die Dinge ziemlich kompliziert. Wir haben uns in letzter Zeit daran gewöhnt, über die neue Normalität zu sprechen – Zoom zum Beispiel ist im Zuge von Covid für viele Menschen zu einem festen Bestandteil des Lebens geworden.

Die in der Geschichte der Maristen in Madrid im letzten Jahrhundert erwähnte Miniaturskizze würde jedoch darauf hindeuten, dass Wechselfälle und Wendungen nicht die neue Normalität sind.

Das war schon immer so...

Frohes neues Jahr aus Hull.

Kevin Duffy, S.M.



GEBETSANLIEGEN:

Dass **das Schultreffen der Provinz in Passau** in diesem Monat Früchte für die Zukunft tragen wird.

"Love in Action": Preise für Ehrenamtliche, November 2022

Sr Anne Latan, smsm, der Teamleiter der Sandwich Service Volunteers in Notre Dame de France London erzählt von einer angenehmen Überraschung:



„Wir gingen zu einem netten Abend und trafen verschiedene Personen, die dort draußen enorme Arbeit leisteten – ‚Liebe in Aktion‘ als Einzelpersonen oder als Gruppe in der gesamten Erzdiözese Westminster.“



In der Broschüre, die wir erhielten, fanden wir den NDF Sandwich Service in der Finalistenliste des Parish Action Team Award. Ich habe an jeden von Ihnen gedacht, als wir aufgerufen wurden,

eine Auszeichnung für herausragendes Engagement zu erhalten, als Freiwillige etwas für die Bedürftigen zu bewirken. Diese Auszeichnung ehrt die Freiwilligen, die zu diesem Projekt beigetragen haben. Wir alle können feiern, dass wir einen Unterschied für die Bedürftigen zu machen.“

Provinzkommission für Kommunikation

Ein neues Team wurde eingesetzt, um Kommunikationsmittel und eine Strategie für die Kommunikation in der Provinz zu entwickeln. Ihr Mandat umfasst auch die Suche nach Möglichkeiten, die Mitbrüder bei der Nutzung der Kommunikationsmittel zu unterstützen, sowie die Empfehlung neuer Wege, unsere Identität und unseren Auftrag zu kommunizieren.



Das Team besteht aus Marcello Pregno, Andreas Rupprecht, Odile de Villenaut und Anne Marie Salgo und hat gerade seine gemeinsame Arbeit über den Zoom aufgenommen.

„Wir freuen uns darauf, dieses wichtige Thema in der Provinz anzugehen - sowohl um einen Dienst zu leisten als auch um effektiver zu teilen, was wir Maristen in die Welt von heute einbringen können. Behalten Sie diesen Bereich für zukünftige Updates im Auge!“

Dreikönigstraditionen in der Welt

Spanien

In Madrid und dem Rest Spaniens essen die Menschen Roscón, eine Variante unseres Königskekens. Diese Brioche-Krone ist mit einer Papierkrone verziert und eine Figur oder eine getrocknete Bohne ist darin platziert. Die Tradition der Bohne ist, dass derjenige, der sie findet, für das Jahr reich und von den Weisen beschützt wird, aber auch für den Kuchen bezahlen muss. In Barcelona und Katalonien heißt dieser Kuchen Tortell oder Königskekens und ist mit Mandelpaste gefüllt.



Frankreich

Zum Dreikönigstag werden in Paris und in ganz Frankreich die Schaufenster der Konditoreien mit Galettes des Rois gefüllt, einem Kuchen auf Frangipanebasis, der die unvermeidliche Porzellanfigur enthält, die mit einer goldenen Papierkrone bedeckt ist. Wer die Bohne findet, gewinnt die Krone und wird zum König des Abends!



Mexiko

In Mexiko ist der Dreikönigstag als El Día de los Reyes bekannt. In Mexiko-Stadt und im ganzen Land wird dieses Ereignis mit einem Kuchen namens Rosca de Reyes oder dem Kuchen der Heiligen Drei Könige gefeiert.



Das Präparat enthält eine Figur eines neugeborenen Jesus. Wer die Figur findet, wird zum "Paten" Christi für das Jahr ernannt.

New Orleans

Tatsächlich werden hier viele französische Traditionen praktiziert, was nicht verwunderlich ist, da Frankreich New Orleans seit Jahren inspiriert. Der New Orleans King Cake ist ein Kuchen aus Zimt, Pekannüssen und farbigem Puderzucker. Wer die Jesus-Figur findet, wird für den Rest seines Lebens Glück und Wohlstand haben.



Italien

In Italien ist es Tradition, dass Kinder in Rom, Mailand und ganz Italien am Abend vor dem Dreikönigstag Socken auf den Kaminsimsen oder an den Weihnachtsbaum hängen: Am nächsten Tag füllt eine alte Dame namens "la Befana", die auf einem Besen reitet, sie mit Geschenken und Süßigkeiten. In vielen italienischen Städten wird dies mit einer Parade gefeiert, aber in Venedig gibt es eine echte Regatta!

